



Tätigkeitsbericht des Wittower Segelverein e.V. für das Jahr 2018

Januar/ Februar:

In den Wintermonaten ist ja meist nicht viel los. Die monatlichen Vereinsversammlungen finden statt und das Kindertraining wurde auf 14- tägig umgestellt.

Es wurde wohl viel Theorie gepaukt, aber Kinder haben Kindsköpfe ...

Auf der einen Seite rein ..., auf der anderen

Am 03.02.2018 fanden sich wieder einige Närrinnen und Narren zur Faschingsfeier zusammen.

Der Wettergott hatte auch ein Einsehen und ließ den Steg stehen, so dass nur die obligatorischen Reparaturen nötig wurden.

März/April

Am 10.März führten wir unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes durch. Die erste Versammlung unter meiner Regie. Vielleicht deshalb auch die Wiederwahl mit Ergebnissen wie im früheren ZK. Wir begrüßen seitdem Henry Herrmann im Vorstand, der Michael Fleischer (Maurer) als Sportwart ersetzt hat.

Wir haben ja für 2018/19 für alle Bootsbesitzer ein obligatorisches Arbeitspensum von 6h, d.h. einem Arbeitstag beschlossen. Es haben sich daher auch fast alle Bootsbesitzer an den beiden Arbeitseinsatztagen beteiligt.

Nachdem wir 2017 erste gute Erfahrungen mit dem Wellenzaun gemacht hatten, wurde der Wellenzaun auf mehrere Liegeplätze erweitert. Im Vereinshaus haben die Mädels auch wieder den Putzteufel herausgelassen und das Vereinsgelände hat im Frühjahr ja immer einen Putz nötig. Für Speis und Trank sorgte Dieter an der Gulaschkanone und der Grill wurde später auch das erste Mal angeheizt.

Zum Abslippen am 14.April hatten dann auch alle ihre Boote fertig.

Franz und Annemie haben uns wieder mit einem kräftigen Gulasch beglückt.

Der Trainingsplan für die Kinder wurde auf wöchentliches Training umgestellt und die Themen wurden mit Seesportmehrkampf und Segeltheorie wieder maritimer.

Mitte April wurden die Jugendboote wieder klar gemacht, denn wir hatten ja den Ersten 3 Bodden Junior Cup vor Augen, von dem wir im Jugendbericht von Fränze gehört haben.

Mai/ Juni

Der erste Fahrtentörn „Rund Rügen“ Anfang Mai wurde zu einer Nebelaktion. Hiddensee – Klintholm – Nebel auf 10 sm, Klintholm Kopenhagen Nachtfahrt Nebel 40sm -nie wieder.

Dafür Rückreise ab Stevn`s Klint sehr schön bei optimaler Motorsegelei.

Das Herrentagssegeln 10.-13.05.18 war dann doch für die meisten das richtige „Ansegeln“.

Der Bau des Wellenzaunes ging auch dank Stephan und Micha gut voran

Das Masttanzen am Ende des Steges hatte ein Ende. So haben wir insgesamt 30m Steg beruhigt.

Roger Schrimpf sponserte mehrere sehr gut erhaltene Zaunfelder aus verzinktem Stahl inkl. Pfähle e.t.c. Für den neuen Zaun mit Eingangstor wurden dann schon einmal die Fundamente gegossen, welche zum Aushärten ein Jahr benötigten.

Für die Kinder ging es Anfang Mai auch wieder auf das Wasser. Hier wurde dann schon richtig trainiert, denn schon am 02.Juni 2019 fand der erste Lauf zum Drei Bodden Junior Cup 2019 in Breege statt. Noch vor den Ferien am 30. Juni fand der 2. Lauf in Martinshafen statt.

Mir ist vor allem die abendliche Such nach den Anreisenden mit der Rügenjolle im Gedächtnis geblieben.

Juli/ August

Sommerzeit- schönste Zeit. Die Fahrtensegler sind jetzt fast jedes WE auf dem Wasser. Einige machen auch längere Törns, wenn man Rentner ist oder Urlaub hat. Die Arbeit am Steg ruht jetzt meistens, außer wenn Stephan nicht segeln geht.

Wir hatten 2018 wieder die die Segler vom Paderborner Yachtclub zu Gast. Unter Leitung von Gerhard Kley und Henry Hermann führten sie ein Segellager bei uns durch und auch unsere Trainingsgruppe hat sich ihnen angeschlossen.

Auch beim jährlichen Sommerfestfest der KITA „Kleine Möwe“ war der Verein wieder vertreten. Im Gegensatz zum Vorjahr lies diesmal das Wetter wieder eine Veranstaltung im Freien zu und wir haben die Kinder mit Seilwerfen, Knoten lernen und Zielwurf auf Seetüchtigkeit geprüft. Auch unsere Trainingsgruppe hat sich vorgestellt.

Auch bei der Ausrichtung der Dransker Boddenparty 2018 waren wir dabei. Unser neu gebautes Floß diente als Startplatz für das Feuerwerk und fast alle Segelboote sind zum „Bodden im Licht“ mit ausgelaufen. Jedes Jahr wird die Beleuchtung an den Booten besser und alle geben sich viel Mühe. Auch das Feierzelt wurde gegen die obligatorische Gebühr 5,00€/ Zelt und zwei Dranske- Flaggen wieder auf unserem Gelände aufgestellt.

Die Wittower Boddenregatta am 10.August 2018 verlangte wieder einiges an Seemannschaft ab. Auch unsere Segeljugend zeigte ihr Können, und es konnten 3 Läufe gesegelt werden.

Wir mussten den Termin etwas nach vorn verlegen, denn schon zum 25. August stand der dritte Lauf zum 1. Drei Bodden Junior Cup in Dranske an.

Dank der großzügigen Unterstützung für beide Regatten durch die Gemeinde Dranske konnten wir uns ein größeres Festzelt anschaffen und auch schöne Preise für die Kinder breit stellen. Herzlichen Dank dafür.

September/ Oktober

„Santiano“ am Anfang September ist ein fester Termin für die Meisten von uns. Die Musik ist allen bekannt, und so geht der Eine zum Konzert und der Andere hört von draußen zu.

Jedenfalls ist die Fahrt, also der Weg, das Ziel und so kommt es doch immer wieder zu schönen Duellen. Ich denke an Michas Gennaker. Schöne Bilder habe ich gemacht.

Noch die letzten Wochenenden segeltechnisch genutzt und schon war es wieder Zeit zum Aufslippen. Diesmal übernahm Gerda die Verköstigung, so dass der Tag gerettet war.

Die Kinder haben das Training Ende Oktober auch wieder ins Warme nach drinnen verschoben.

Zur Vorbereitung der 2.Drei Bodden Regatta 2019 haben wir überlegt, einen neuen 420-er anzuschaffen. Dank des Sponsoring der Fa. Reetland Immobilien Herrn Boll konnte dies erledigt werden.

November/ Dezember:

Wenn es dem Jahresende entgegen geht, kommt der Verein auch zur Ruhe.

Die Schaffermahlzeit ist dann für alle noch einmal eine Gelegenheit das Jahr Revue passieren zu lassen und neue Projekte für die nächste Saison zu planen.

Doch es tat sich ein Problem auf: Was machen wir mit dem bisherigen Hafenmeister Udo Buntrock??? Währen des ganzen Jahres suchten wir eine Möglichkeit, Udo in irgendeinem „Sozialplan“ mit Unterstützung einzubinden. Da Udo aber kein Langzeitarbeitsloser oder Schwerbehinderter oder Flüchtling oder Divers mit Immigrationshintergrund ist, haben wir nichts gefunden. Alternative für den Verlust des Hafenmeisters wäre Wochenplan für Rasenpflege, Stegwache, Hafenmeister, Kleinreparaturen ... Also lautete unser Beschluss: Wir stellen Udo zum 01.01.2019 in Festanstellung ein.

Das Kindertraining verlief entsprechend dem Veranstaltungsplan und fand mit der Weihnachtsfeier und der Übergabe des neuen „420er“ einen entsprechenden Abschluss.

Zum Jahresende die abschließende Silvesterfeier ist ja eigentlich schon obligatorisch.
Alle Eintrittskarten waren „ausverkauft“ ca. 35 Personen im Vereinsheim.
Diesmal auch mit dem Vorsitzenden!!!